

Bezeichnung der Baumaßnahme Feste Fehmarnbeltquerung	<h1>Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmennummer 11.20 E (M = Minimierungs-/Vermeidungs-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, V _{Ar} = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme, A _{Ar} = artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme, A _{CEF} = vorgezogene artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme)
<p>und dem Feuchtbereich in Flurstück 81/2 und 105 bietet zukünftig sowohl zahlreiche Sommerlebensräume, als auch Überwinterungsquartiere.</p> <p>Langfristig betrachtet kommen (...) die Gehölzanpflanzungen den an Baumhöhlen und Totholz gebundenen Arten zugute. Für Vögel wie Steinkauz, Sumpfmeise, Gartenbaumläufer, Gartenrotschwanz, Gimpel, Stieglitz, Neuntöter und verschiedene Spechtarten u. a. gewinnen die Streuobstwiesen mit zunehmendem Alter an Attraktivität. Bezüglich des Nahrungsspektrums sind diese Arten auf Gliederfüßer bzw. Kleinsäuger angewiesen, (...). Auch nimmt die Zahl an Nistmöglichkeiten mit Steigerung der ökologischen Wertigkeit der Fläche zu. Ob sich im Laufe der Zeit auch wieder Rotbauchunken ansiedeln werden bleibt abzuwarten.</p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: - vor bzw. während der Bauphase des Vorhabens.		
Vorgesehene Regelung: <input type="checkbox"/> Grunderwerb Wert: 40.019 Ökopunkte Zinsen Stand 13. Oktober 2017: 923 Ökopunkte Summe: 40.942 Ökopunkte Fläche: 3,5401 ha tatsächliche Flächengröße, Teilfläche des Ökokontos – Lage s. Anlage 12.2, Blatt 11.16 (nachrichtlich Gesamtfläche Ökokonto: 7,4704 ha) <input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsakt: Bescheid des Landrates des Kreises Ostholstein als untere Naturschutzbehörde vom 23.10.2015 (Az.: 6.21-762-043-0001) einschließlich Anlagen <input checked="" type="checkbox"/> Zustimmung des Maßnahmenträgers: Zustimmungserklärung des Maßnahmenträgers vom 08.03.2016 <input checked="" type="checkbox"/> Dingliche Sicherung: beschränkte persönliche Dienstbarkeit zugunsten Femern A/S		